

Der Evangeliums-Bote.

M. L. Wing, Editor.
F. P. Gauth, Gehülfs-Editor.
E. R. Knechtel, Verleger

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums-Bote Actien-Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei versandt.

Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.

Alle Unterschriften und Geschäftsachen an
 REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

Wierteljahrs-Conferenz-Kalender.

West-Distrikt.

S. E. Hope,	8. u. 9. Juni.
New Hamburg,	14. u. 16. "
Rosod,	15. u. 16. "
Wabash,	29. u. 30. "
Sten Schae,	6. u. 7. Juli.
S. R. Moneer, B. A.	

Nord-Distrikt.

Normanby,	15. u. 16. Juni.
Garrick Lagerverf.,	20. bis 26. "
Port Elgin,	29. u. 30. "
Williamsford,	6. u. 8. Juli.
St. Jakobs,	13. u. 14. "
Hanover,	20. u. 21. "
Wallace,	27. u. 28. "
J. Umbach, B. A.	

Süd-Distrikt.

Waterloo,	15. u. 16. Juni.
Berlin,	22. u. 23. "
S. S. Convention in	
Golden Lake,	26. u. 27. "
Golden Lake,	29. u. 30. "
Rockingham,	2. u. 3. Juli.
Wilberforce,	5. "
Pembroke Wis.,	6. bis 10. "
Gobden,	11. "
Arnprior,	13. u. 14. "
M. L. Wing, B. A.	

Achtung!

Hört Mal! Der „Evangeliums-Bote“ wird von jetzt an (Juni) bis Februar 1890 für 85 Cents an irgend eine Adresse gesandt. Also acht Monate für 85 Cents. Da kann doch jede Familie den „Bote“ willkommen heißen, denn er bringt ja nur Gutes und das noch sehr billig. Kommt ihr lieben Brüder Agenten, schickt so viel Namen ein wie möglich! Wer Probe-Exemplare zu haben wünscht, der frage nur an, io werden sie ihm zugesandt.
 E. R. Knechtel,
 Waterloo, Ont.

Glücklich ist wer sein Vertrauen setzt auf Gott, denn der hilft stets aus aller Noth.

Wenn die fröstelnde Luft der Welt liebe sich fühlbar macht, dann klicke unter den Schirm des Höchsten.

Editorielles.

Über der Tröster, der heilige Geist, welchen mein Vater senden wird in meinem Namen, derselbe wird es euch Alles lehren, und euch erinnern alles des, das ich euch gesagt habe.

Das Conferenz Journal wird nun in einigen Tagen zum Versenden bereit sein. Wir werden dasselbe nach der alten Liste versenden.

Br. C. S. Bean reiste am 25. Mai von hier ab, um die Rockingham Mission, welche bei der Conferenz unbesezt blieb zu übernehmen. Der „Bote“ wünscht ihm Gottes Segen in seiner Arbeit.

In einer anderen Spalte finden die geschätzten Leser die Anzeige der Nord Distrikt Lagerversammlung. Möge diese Versammlung auch dieses Jahr zum großen Segensfest werden. „Ziehst aus im Namen des Herrn!“

Nach den neuesten Zeichen der Zeit dürfen wir hoffen, daß, so Gott will, ein anderes Jahr, auf dem alten Lagerversammlungs-Bezirk, Hamburg, auch wieder Lagerversammlung wird sein. Wir wollen im Glauben beten, daß diese Hoffnung nicht zu Schanden werde.

Am Morgen des 7. Juni kehrte Br. M. L. Wing munter und glücklich von seiner westlichen Reise zurück und in einigen Stunden ging's auch schon wieder weiter—seinen Amtspflichten nach. Seine Familie ließ er gesund und sich ihres Besuchs erfreuend in Belle Plaine, Iowa, zurück, woselbst sie einen Theil des Sommers verweilen werden.

Vor einigen Tagen sprach Br. F. Herlan von Blossom, N. Y., einige Momente bei uns vor. Bei diesem Besuch legte er uns ein edles und interessantes Erinnerungszeichen, von seinem jüngst verstorbenen Vater vor, bestehend aus \$200 für den Missionskasten. Solche Denkmäler sind gewißlich Gott angenehm und dürfen allenthalben Nachahmung finden. „Ehre den Herrn von deinem Gut.“

Wir möchten hiermit um einige Exemplare der Januar Nr. des „Bote“ bitten. Wenn Freunde solche noch auf Hand haben und sie entbehren können, so würde es uns zum innigsten Dank gegen sie verpflichten, solche zu erhalten. Man adressire dieselben an: Rev. S. R. Knechtel, Waterloo, Ont.

Von Chesley erhalten wir durch Br. O. F. Schwarz die erfreuliche Nachricht, daß diesen Sommer eine neue Kirche daselbst errichtet werden soll. Eine Baustelle ist bereits gesichert und andere Vorkehrungen sind getroffen, um mit dem Bau sogleich voran zu gehen. Wir wünschen den lieben Freunden guten Erfolg in ihrem Unternehmen.

Auf Sonntag Nachmittag den 2. Juni, legte die Lutherische St. Pauls Gemeinde, der Missouri Synode, den Eckstein zu ihrer neuen Kirche in hiesiger Stadt. Dieselbe wird unserer Kirche gerade gegenüber errichtet. Es war eine große Menschenmenge zugegen. Die Pastoren Andres von Berlin, Kirnis von Wellesley und Weinbach von Sebringville antirten.

Vor einigen Wochen statteten Br. S. B. Kraft und Gattin, von der New York Conferenz ihrer alten Heimath in Canada einen Besuch ab. Seiner körperlichen Frische nach zu urtheilen behandelte die Freunde „drüber“ den lieben Bruder gut, und nach seiner Aussage fühlt er sich in seinem adoptirten Lande recht daheim. Möge er im Sammeln edler Garben für die Scheune des Herrn recht erfolgreich sein.

Br. S. C. Gräb, Missionar in der Stadt Stratford, berichtet, daß sie eine Kirche daselbst für \$800 angekauft haben. Mit nöthiger Reparatur wird dieselbe wohl auf etwa \$1000 zu stehen kommen. Das Gebäude soll noch recht gut sein und in einem guten Stadttheil liegen. Dies zeigt also Fortschritt auf der neuangelegten Mission. Der liebe Bruder sagt: „Ich glaube wir haben eine Arbeit hier zu schaffen, aber wir finden auch vielen Widerstand, gedenket unser im Gebet.“ Ja, Freunde, laßt uns alle unsere Missionare dem Herrn recht oft, auf den Armen des Gebets vortragen. Sie sind